

# 28



# Antworten, die Ihr **Konto** interessieren

Wir haben sechs der bekanntesten Finanz- und Börsenjournalisten gefragt, wie sie 2500 bzw. 5000 Euro anlegen würden. Ihre Tipps können Gold wert sein. Und auch die anderen 22 Antworten zur Geldanlage lassen Ihr Kapital arbeiten und Sie ruhig schlafen

Von CORDULA POSDORF

## 1. Wie viel Zinsen muss meine Geldanlage abwerfen, um die Inflation auszugleichen?

„Anleger müssen mindestens 3 Prozent Zinsen bekommen, um einen Nettogewinn zu erwirtschaften“, sagt Marcus Preu vom Finanzportal biallo.de. Zwar liegt die Inflation bei 2,3 Prozent, jedoch: Ist der Sparerfreibetrag von jährlich 801 Euro ausgeschöpft, fällt noch die 25-prozentige Abgeltungssteuer an. Dann muss der Zinssatz noch einmal um etwa ein Drittel über der Inflationsrate liegen, damit unterm Strich noch ein echter Gewinn übrig bleibt.

## 2. Liegt mein Festgeld in anderen Ländern sicher?

„Ja“, sagt Max Herbst von der FMH-Finanzberatung, „solange die Länder im europäischen Raum liegen. Also nicht nur ein Euro-Mitgliedsstaat sind.“ Seit dem 1. Januar 2011 müssen die Banken einen Mindestschutz von 100 000 Euro pro Anleger garantieren. Zudem sind einige ausländische Banken mit Sitz in Deutschland zusätzlich im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes Deutscher Banken, zum Beispiel die französische Cortal Consors. Die Sicherungshöhe liegt pro Kunde oft im mehrstelligen Millionenbereich und kann bei den Banken erfragt werden.

## 3. Auf welche Anlage sollte ich jetzt nicht setzen?

„Europäische Staatsanleihen wurden jahrelang so sicher wie ein Sparbuch angesehen, nur mit höherer Rendite. Diese Zeiten sind erst mal vorbei“, sagt Max Herbst. Zum Beispiel schmolz die Rendite bei Portugal-Anleihen in den letzten Jahren von 4,75 auf minus 15 Prozent. Hier ist also Vorsicht ein guter Tipp.

## 4. Griechische Staatsanleihen werfen derzeit bis zu 80 Prozent ab. Sollte ich investieren?

„Nur wenn man das Risiko liebt. Das Ausfall-Risiko der griechischen Staatsanleihen ist, einfach ausgedrückt, so hoch wie die Rendite“, sagt Max Herbst. Sollte das Land zahlungsunfähig werden, nützen auch Rettungsfonds oder Politikerversprechen nicht. Die Investition wäre mit hoher Wahrscheinlichkeit futsch.

## 5. Wie lange soll ich mein Geld jetzt maximal festlegen?

„Wenn man sein Geld vorerst nicht braucht, ist ein Zeitraum von maximal drei Jahren gut“, sagt Max Herbst von

## Wie würden Sie 5000 Euro anlegen, Herr Tenhagen?

„Wenn ich die 5000 Euro in den kommenden Jahren nicht brauche, würde ich die Hälfte in einem internationalen Aktienfonds anlegen und dafür unseren Fondsfinder [www.test.de/fonds](http://www.test.de/fonds) nutzen. Zu den empfehlenswerten Fonds gehört zum

Beispiel der Uniglobal oder der DWS Top Dividende. Die andere Hälfte würde ich für drei Jahre und 4 Prozent Zinsen im Jahr bei der VTB Bank festlegen. Brauche ich das Geld bald, würde ich 5000 Euro auf einem der besten Tagesgeldkonten aus unserem Test anlegen. Mein Favorit wäre die akf Bank. Die zahlt 2,4 Prozent und ist schon länger in unserer Top 20 dabei.“

Hermann-Josef Tenhagen, 49, Chefredakteur der Zeitschrift „Finanztest“

## Wie würden Sie 5000 Euro anlegen, Frau Dofel?

„5000 Euro würde ich zur Hälfte in Tagesgeld anlegen, für die restlichen 2500 Euro würde ich einen Aktienfonds kaufen. Infrage kommen insbesondere Asienfonds, weil das immer noch eine starke Wachstumsregion mit einer sich entwickelnden Mittelschicht ist. Zudem ist dort die Verschul-

dung von Staaten, Unternehmen und Privatleuten nicht so hoch wie in der westlichen Welt.“ Bei der Suche nach einem Fonds lohnt es sich, die Angebote von kleineren Fondsanbietern zu prüfen und die Gebühren zu vergleichen. Denn die fressen Renditen und sollten möglichst gering sein!“

Katja Dofel, 40, Börsenmoderatorin beim Nachrichtensender n-tv

der FMH-Finanzberatung. Aktuell sind bis zu 4 Prozent für Festgeld drin. Nur wenn die derzeitigen Tagesgeldzinsen von bis etwa 2,7 Prozent dauerhaft über 4,1 Prozent steigen würden, stünde ein dreijähriges Festgeld schlechter da. Damit ist in den kommenden Monaten nicht zu rechnen.

## 6. Wo gibt es für mein Geld die besten Fest- und Tagesgeldzinsen?

Wer zum Beispiel 5000 Euro für ein Jahr fest anlegen will, bekommt bei MoneYou 3,05 Prozent; bei der Deniz Bank aktuell 3 Prozent. Bei einem Anlagezeitraum von drei Jahren sind bis zu 4 Prozent bei der Bigbank drin. Für 5000 Euro Tagesgeld bieten momentan die Deniz Bank, MoneYou und Barclays 2,75 Prozent.

# Warum Silber jetzt heller glänzt als Gold, und wo Sie fürs Geldanlagen bezahlt werden, erfahren Sie hier

FORTSETZUNG VON SEITE 1

## 7. Die Zinsen für Immobilienkredite sind im Keller. Sollte ich auf ein Haus bauen?

„Als kurzfristige Geldanlage lohnt sich eine Immobilie für Privatpersonen in der Regel nicht“, erklärt Heidi Müller vom Baugeldvermittler Interhyp. Der Grund: Beim Immobilienkauf werden Notarkosten und Steuern fällig (rund 5 Prozent des Kaufpreises), die der Eigentümer erst nach ein paar Jahren Vermietung wieder drin hat. Wer die Immobilie selber nutzen möchte und mindestens 10 Prozent des Kaufpreises angespart hat, sollte jetzt kaufen. 2008 lagen die Bauzinsen bei bis zu 6 Prozent. Heute sind Darlehen ab 3 Prozent möglich.

den Profi extrem gefährlich und unsicher.“ Will man etwas kaufen, muss man sein Geld in Euro zurückerkaufen. Und der Tausch ist vom aktuellen Kurs abhängig.

## 9. Lohnt sich der Kauf von Gold- oder Silbermünzen?

„Gold dürfte in den nächsten Monaten eher eine renditeschwache Geldanlage sein, denn nach dem großen Goldboom der letzten Jahre haben die Anlegerkäufe nachgelassen“, sagt Thorsten Proettel, Rohstoffanalyst bei der Landesbank Baden-Württemberg. Silber profitiert dagegen vom hohen Goldpreis. Schmuck wird vermehrt aus Silber hergestellt und die Industrie ist in einem wahren Silberaustausch. Ich rechne 2012 mit einem neuen Rekordbedarf von über 16 000 Tonnen für Hersteller von Elektroanlagen oder Flachbildschirmen. Der Preisanstieg wird bei 12 Prozent liegen.

## 10. Soll ich jetzt Aktien kaufen?

Obwohl die Kurse in der letzten Zeit angezogen haben, sehen Experten für 2012 noch Luft nach oben. „Die Wirtschaft in Deutschland läuft derzeit wie geschmiert. Die Unternehmen haben in den vergangenen Jahren massiv gespart. Nun klettern die Gewinne“, sagt Thorsten Proettel von der Landesbank Baden-Württemberg: „Zudem kaufen Schwedenländer wie Indien und China vermehrt Güter made in Germany – das stärkt unsere Unternehmen. Ein Dax-Stand von 8000 Punkten in rund einem Jahr würde mich nicht überraschen.“

## 11. Der Garantiezins ist auf 1,75 Prozent gesunken. Lohnt sich eine Rentenversicherung noch?

Viele Verbraucherschützer raten von einer privaten Rentenversicherung ab. Michael Beumer, Experte für Altersvorsorge von der Zeitschrift „Finanztest“ sagt: „Eine private Rentenversicherung ist nach der Riester-Rente und der betrieblichen Altersvorsorge erst dritte Wahl. Für 30- bis 50-Jährige mit einem sicheren Einkommen kann eine Lebensversicherung ein Baustein für die Altersvorsorge sein. Der Sparer weiß bereits bei Vertragsabschluss, wie hoch seine spätere Lebenslange Rente mindestens sein

wird. Ebenso kann man sich das Kapital zu Rentenbeginn auszahlen lassen. Nachteil ist die geringe Rendite und geringe Flexibilität der Versicherung. Wichtig ist eine Laufzeit von mindestens 15 Jahren. „Daher raten wir über 50-Jährigen von einer Lebensversicherung ab“, sagt Beumer. Denn in den ersten Jahren fressen die Provisionszahlungen an die Versicherung einen großen Teil der Beiträge auf.

## 12. Ist eine Riester-Rente noch rentabel?

„Ja, denn eine Vorsorge, bei der man einen staatlichen Zuschuss (mindestens 154 Euro im Jahr) bekommt, ist besser als eine ungeförderter Rente“, sagt Michael Beumer: „Wichtig ist, das passende Produkt bei einem guten Anbieter abzuschließen. Wer unter 35 Jahre alt ist und die Chancen der Aktienmärkte nutzen will, sollte auf einen Fonds-Sparplan setzen. 35- bis 50-Jährige mit höherem Sicherheitsbewusstsein liegen eher mit einer Versicherung mit garantierter Rente richtig, und über 45-Jährige sollten die Variante Banksparplan wählen. Das Institut für Vorsorge und Finanzplanung hat anhand eines 40-jährigen Ehepaars (35 000 und 10 000 Euro Einkommen) ausgerechnet, wie hoch die Riester-Rente ausfallen kann. „Mit einem auf Sicherheit orientierten Vertrag, kann bei 150 Euro Monatsbeitrag eine Rendite nach Steuern von 5,11 Prozent erzielt werden“, sagt Professor Michael Hauer vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung. Das ergibt eine Bruttorente von 263 Euro. Welche Anbieter auf Ihren Vorsorgetyp passt, können Sie auf [www.einfach-mehr-vorsorge.de](http://www.einfach-mehr-vorsorge.de) errechnen lassen.

## Wie würden Sie 5000 Euro anlegen, Herr Deffner?



Dietmar Deffner, 45, Moderator der Wirtschaftssendungen „Börse am Mittag“ und „Börse am Abend“ auf N24

„Ich setze 100 Prozent auf den Dax. Trotz glänzendem Jahresauftakt hat er noch Luft nach oben. Ich kann mir in diesem Jahr durchaus ein Knackn der 8000-Punkte-Marke vorstellen. Für je 1000 Euro kaufe ich diese fünf Top-Aktien: Daimler – mit neuen Mercedes-Modellen wollen die Schwaben wieder auf die Überholspur. Deutsche Bank – sie ist besser durch die Krisen gekommen, als andere Banken. Deutsche Lufthansa – der Sparkurs des Unternehmens sorgt für gute Gewinnaussichten. Deutsche Telekom – Über 7 Prozent Dividenden-Rendite schlägt jedes Sparbuch. Siemens – setzt voll auf grüne Technologie. Das ist ein Zukunftsinvestment.“

## 13. Wirft eine Rürup-Rente noch etwas ab?

„Wenn Sie selbstständig sind und dauerhaft gut verdienen, lohnt sich eine Rürup-Rente“, sagt Michael Beumer, Experte für Altersvorsorge der Zeitschrift „Finanztest“: „Für die Einzahlungen gibt es Steuervorteile. Diese steigen mit der Höhe des Einkommens.“ Das passende Vorsorgeprodukt können Sie auf [www.einfach-mehr-vorsorge.de](http://www.einfach-mehr-vorsorge.de) herausfinden.

## 14. Wie finde ich einen guten Anlageberater?

„Der Kunde sollte sich alle Kosten, auch die Provision des Beraters, vorrechnen lassen“, sagt Markus Feck, Finanzjurist der Gruppe Finanzdienstleistungen bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Bei Anlagen in Wertpapieren oder Investmentfonds müssen Ihnen Produktinformationsblätter gegeben werden, die das Produkt, die Kosten und die Risiken verständlich erklären. Nehmen Sie sich einen Zeugen mit, falls man Ihnen Versprechungen über die Rendite macht oder die Risiken kleinredet. Hilfe gibt die kostenlos „Checkliste Geldanlageberatung“ der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

## Wie würden Sie 2500 Euro anlegen, Herr Brichta?



Raimund Brichta, 52, Moderator der „Telebörse“ beim Nachrichtensender n-tv

„Grundsätzlich würde ich nicht auf Anlagen setzen, bei denen man ausschließlich eine Geldforderung bekommt, wie zum Beispiel Anleihen, Kapital-Lebensversicherungen oder Festgeld. Eine Ausnahme: Tagesgeld als Notreserve. Stattdessen würde ich in sogenannte wahre Werte investieren, zum Beispiel: 2500 Euro für einen Urlaub in Griechenland, sobald die Drachme wieder eingeführt worden ist. Dann werden Ferien dort preiswert.“

## 15. Sollte ich Kreditgeber werden?

Aktuell wirbt die Kreditvermittlungsplattform [auxmoney.com](http://auxmoney.com) mit 15,9 Prozent Rendite für private Kreditgeber, smava.de mit bis zu 10 Prozent. „Solche Geschäfte sind hochriskant“, sagt Edda Castelló von der Verbraucherzentrale Hamburg. Selbst wenn man eine Lohnabtretung des Schuldners bekommt, ist das keine Geld-zurück-Garantie. Deshalb gilt für vorsichtige Anleger: „Überlassen Sie das Risiko den Banken.“

## 16. Wie teile ich meine Geldanlage sicher und sinnvoll auf?

„Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten rund 60 Prozent des Geldes in stabile Rentenpapiere wie deutsche oder luxemburgische Staatsanleihen oder Unternehmensanleihen großer deutscher Firmen fließen“, rät Thorsten Proettel. 25 Prozent können in europäischen, also in Euro gehandelten Aktien angelegt werden. Sie unterliegen keinen Währungsschwankungen. 10 Prozent wandern auf ein Tagesgeldkonto und 5 Prozent sollten in Rohstoffe, wie Silber, gehen.

## 17. Wie parke ich Geld für Kinder?

„Am besten eignet sich ein Banksparplan“, sagt Edda Castelló. Hier können schon 50 Euro monatlich eingezahlt werden und das Geld ist sicher. Derzeit werden bei drei bis fünf Jahren Laufzeit und 3 Prozent Zinsen bezahlt. Die Allgemeine Beamtenkasse bietet bei 5 Jahren sogar 4 Prozent.“

## 18. Welche Investitionen sind sicher?

„Investieren Sie auf keinen Fall in geschlossene Fonds“, sagt Edda Castelló. „Selbst wenn sich einige „grün“ nennen, haben sie in den letzten Jahren oft Verluste gemacht.“ Und Anleger hatten kaum Chancen, auszustiegen oder ihr Geld zurückzubekommen. Wer „grün“ und sicher anlegen will, kann auf sogenannte Klima-Sparbriefe setzen. Die Sparkasse Tauberfranken bietet zurzeit zum Beispiel für eine fünfjährige Laufzeit 2 Prozent. Castelló: „Die Renditen sind nicht top, aber sicher und gut fürs Gewissen.“

## 19. Wie oft sollte ich meine Geldanlage prüfen?

Das hängt von der Art der Anlage ab. „Ein Aktiendepot muss je nach Zusammensetzung, insbesondere bei stark schwankenden Wertpapieren, teils sogar täglich kontrolliert werden, bei Sparbriefen eines Kreditinstituts reicht alle paar Monate ein Blick aufs Konto“, sagt Markus Feck von der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Die Frage ist aber immer: Passt meine Geldanlage noch zu meiner Lebensplanung? Stehen vielleicht bald Anschaffungen an? Hilfe gibt auch der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Kleine Beträge clever anlegen“, 7,90 Euro.

## 20. Soll ich deutsche Bundesschatzbriefe kaufen?

„Das ist keine empfehlenswerte Idee, denn die Rendite etwa von Typ A liegt aktuell bei maximal einem Prozent“, sagt Marcus Preu vom Finanzportal [biallo.de](http://biallo.de). Tipp: Banksparbriefe kaufen. Die sind genauso sicher und bringen bis zu 4 Prozent. Allerdings muss man sich für diese Zinsen auf oft fünf oder sechs Jahre festlegen.

## 21. Wer zahlt einen Bonus für die Spareinlage?

Die Bank of Scotland zahlt Neukunden, die bis zum 8. April ein Tages- oder Festgeldkonto eröffnen, einen Bonus von 30 Euro. 20 Euro gibt die ING-Diba an Kunden, die bis zum 15. April 2012 ihr erstes Extrakonto eröffnen und mindestens 5000 Euro einzahlen. Bei der VTB gibt es 25 Euro Startguthaben, wenn sich Neukunden bis zum 25. April für ein Festgeld bis 3 Jahren entscheiden.

## 22. Kann mein Chef beim Vermögensaufbau helfen?

Arbeitnehmer haben das Recht, dass ein Teil ihres Bruttogehalts, zum Beispiel 100 Euro, in eine betriebliche Altersvorsorge fließt. „Durch die Steuer- und Sozialabgabensparnis zahlt der Arbeitnehmer nur circa 50 Euro aus eigener Tasche“, sagt Professor Michael Hauer vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung. Der Arbeitgeber spart sich zudem die Sozialversicherungsbeiträge. Tipp: „Bitten Sie ihn, das gesparte Geld (rund 20 Euro) zu Ihrer Summe dazuzugeben.“

## Wie würden Sie 2500 Euro anlegen, Herr Klusmann?



Steffen Klusmann, 46, Chefredakteur „Financial Times Deutschland“ und „Capital“

„Jeder Aktienkauf ist eine Wette – auf das Management, die Produkte und die Perspektiven des Unternehmens. Ich würde das Geld in Nokia-Aktien (ISIN: F10009000681) stecken. Die Finanzen waren mal die Coolsten und Größten

(Kurs 28 Euro), haben dann viel falsch gemacht (3,50 Euro) und scheinen jetzt aus den Fehlern gelernt zu haben: Erst kam ein neuer Chef, dann die Allianz mit Microsoft, inzwischen hat Nokia wieder konkurrenzfähige Smartphones im Angebot. Die Wette könnte aufgehen.“

ANZEIGE



Treten Sie ein und lernen Sie eine Geldanlage kennen, bei der Ihr eingezahltes Geld gut geschützt ist.

Unsere Garantiefonds: Vielfältige Marktchancen nutzen. Aber sicher.

- Sie setzen auf garantierte Sicherheit vom Marktführer.\*
- Unser professionelles Management bietet Ihnen zusätzlich die Chance auf attraktive Erträge.
- Sie vertrauen Ihr Geld Deutschlands Top-Fondsgesellschaft an: Union Investment wurde gerade zum 10. Mal in Folge mit 5 Sternen von Capital ausgezeichnet.\*\*

Informieren Sie sich jetzt unter [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de) und lassen Sie sich in Ihrer Volksbank Raiffeisenbank beraten.

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko, Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner, Möglichkeit des Ausfalls des Garantiegebers. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei jeder Volks- und Raiffeisenbank oder bei der Union Investment Luxembourg S.A. erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 30.11.2011. Weitere Informationen unter [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de) oder telefonisch unter 069 58998-6060. \*Die Union Investment Gruppe ist Marktführerin bei wertgesicherten Fonds (Quelle: BVI, Stand: September 2011). Garantiegeberin ist die Union Investment Luxembourg S.A. \*\*Capital Nr. 5/2003, 5/2004, 4/2005, 4/2006, 4/2007, 4/2008, 2/2009, 2/2010, 3/2011, 3/2012.

## 8. Soll ich mein Geld in andere Währungen stecken, etwa in Dollar, Schweizer Franken oder Yen?

Max Herbst rät ab, denn: „Es ist zum einen fraglich, ob Franken oder Yen weiter im Wert steigen. Die Schweiz und Japan tun alles, um das zu verhindern. Je wertvoller ihre Währung nämlich wird, desto schlechter werden ihre Exporte. Das ist nicht gut für ihre Wirtschaft. Zum anderen ist reine Währungsspekulation selbst für



Dr. Frank-Bernhard Werner, 51, Chefredakteur „Euro“ und „Euro am Sonntag“

seinen Marken (unter anderem: Alete, Buitoni, Libby's, Maggi, Nespresso, San Pellegrino, Vittel) überall vertreten. Und: Essen und trinken müssen die Menschen immer.“